

**Bürgermeisteramt Hilzingen**  
**Landkreis Konstanz**

**VORLAGE ZUR TUA-SITZUNG**

|                                                                                                              |               |                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|
| zu TOP ( 8 ) der öffentlichen                                                                                | Amt / Zimmer  | Bauamt / Tiefbau |
| zu TOP (    ) der nichtöffentlichen                                                                          | Aktenzeichen: | 701.66 – Feu     |
| Sitzung am: 14. November 2017                                                                                | Datum:        | 8. November 2017 |
| <u>Tagesordnungspunkt:</u> <b>Vorstellung der Planung Sanierung Lindenstraße und<br/>Staufenstraße/ Teil</b> |               |                  |

In der Sitzung vom 21. Februar wurden die Ingenieurleistungen an das Büro Raff aus Gottmadingen vergeben.

Die Sanierung ist als Vollausbau vorgesehen. Das heißt, dass die Straße mit Gehweg sowie alle Medien der Versorgung erneuert werden. Eine Ausnahme bildet die Kanalisation, die nach erfolgter Sanierung im Bestand erhalten wird und nur in Teilbereichen ergänzt werden soll.

Zwischenzeitlich ist die Vorentwurfsphase abgeschlossen.

In Anbetracht der örtlichen Verhältnisse haben sich aus ursprünglich 4 Gestaltungsvarianten nun 2 herauskristallisiert.

Bei der Variante 2 (beidseitiger, allerdings nicht normgerechter Gehweg) sind ca. 96 m<sup>2</sup> Grunderwerb erforderlich. Diese Variante entspricht in etwa den jetzigen Verhältnissen.

Bei der Variante 4 (einseitiger normgerechter Gehweg) sind ca. 38 m<sup>2</sup> Grunderwerb erforderlich. Auf der gegenüberliegenden Seite ist hier ein Schrammbord zur Erhaltung des Lichtraumprofils vorgesehen.

Die nötigen Grunderwerbsflächen werden Stand heute im Bereich der Gehwege bereits in Anspruch genommen.

Die nötigen Bohrkerne für die Untersuchungen des Straßenoberbaus wurden entnommen und sind ebenfalls ausgewertet.

Herr Raff vom Ingenieurbüro Raff wird beide Varianten im Detail vorstellen. Dazu werden Sie einen Überblick über die Bau- und Planungskosten sowie über den möglichen Realisierungszeitraum erhalten.



Feucht, Bauamtsleiter